

BürgerBrief

Frei Denken | Frei Leben

Ausgabe 7 | Aug–Sep 2023

www.diebasis-partei.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Einfluss neuer und unabhängiger Medien nimmt immer mehr zu. Dies liegt an einer stetig wachsenden Zahl von Menschen, die kein Vertrauen mehr in die Berichterstattung der etablierten Mainstream-Medien haben und nach alternativen Quellen für ihre Meinungsbildung suchen. Im Folgenden beschreiben wir dieses Phänomen und stellen Ihnen auf der Rückseite einige unabhängige Medien vor. Über eine Rückmeldung würden wir uns freuen: owl@diebasis.nrw
Ihre Redaktion des BürgerBriefes

Unabhängige Medien: Immer mehr Reichweite

Wie neue und alternative Medien der Deutungshoheit etablierter Medien die Stirn bieten

Unabhängige Medien immer wichtiger

Alternative oder unabhängige Medien sind Informationsquellen, die sich hinsichtlich ihrer inhaltlichen Ausprägung von etablierten oder vorherrschenden Medientypen, wie z. B. den Mainstream- oder Massenmedien, stark unterscheiden. Als „mediales Gegengewicht“ haben sie einen kritischen Blick auf die Geschehnisse und suchen die Wahrheit hinter den gängigen Schlagzeilen. Der Einfluss von unabhängigen Medien steigt kontinuierlich – immer mehr Menschen wenden sich von den Massenmedien ab, da sie die Manipulationen, Übertreibungen und Unterschlagungen nicht mehr ertragen können.

Etablierte Medien und Manipulation

Allein die Auswahl der Inhalte, die von Medien aufgegriffen werden, stellt eine wesentliche Manipulation des Empfängers dar, denn dadurch werden bestimmte gesellschaftliche, politische und ökonomische Inhalte und Ereignisse in den Fokus gerückt – und andere eben nicht. Derzeit sehen wir das ganz anschaulich durch die ständige Priorisierung des Themas Hitze: Selbst bei normal sommerlichen Temperaturen wird über steigende gesundheitliche Belastungen, Hitzetote und die Notwendigkeit eines Hitzeschutzplanes fabuliert. So hat man schon im letzten Jahr versucht, die hohe Kranken- und Sterberate der Hitze zuzuschreiben, anstatt die offensichtlichen Impfnebenwirkungen zu analysieren.

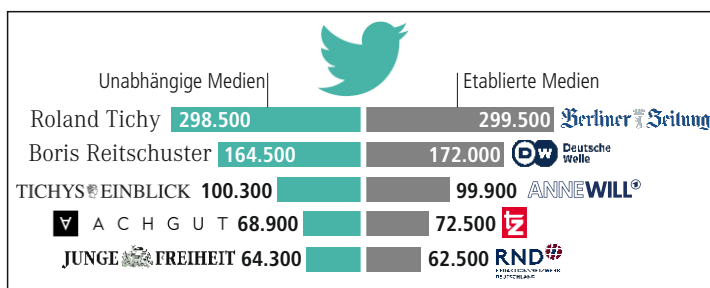


Abb. Vergleich der Reichweiten von unabhängigen und etablierten Medien anhand der Follower auf Twitter. Stand: 1. Dezember 2022. Quelle: Knicker Nr. 18, Jan–März 2023

Das WAS und WIE der Berichterstattung

In Anbetracht der Vielzahl möglicher Themen müssen Medien selbstverständlich eine Auswahl treffen. Auch wenn sie über manche Inhalte lieber nicht berichten möchten, wie z. B. den Anschlag auf Nordstream 2, führt gelegentlich kein Weg daran vorbei, weil sich ein Thema nicht mehr totschweigen lässt. Hier geschieht die Beeinflussung durch das WIE der Berichterstattung: mit welchen Worten, welchen Bewertungen und in welcher Ausführlichkeit wird informiert – und inwiefern wird dabei ein breites oder nur verengtes, einseitiges Spektrum an Erkenntnissen und Positionen dargestellt. Ganz erheblich hierbei: Wer lässt welchen Medien wieviel Geld zukommen? Nachdem die Bill & Melinda Gates Stiftung und andere Geldgeber vormals kritische Politt Magazine und große Zeitungen mit Millionen versorgt haben, war wohl kaum eine objektive Analyse über das Geschäftsgebaren der jeweiligen Sponsoren zu erwarten.

Medienvertrauen im Sinkflug

Verflechtungen zwischen Politik und Medien sind überall sichtbar. Immer mehr Menschen begreifen, dass die Medienlandschaft – und hierbei insbesondere die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender – heute mehr denn je ein Sprachrohr der Regierung darstellt. Als vermeintlich kritische „Vierte Gewalt“ vertreten sie kaum noch die Interessen der Bürger. Nicht zuletzt sind die Corona-Impfungen (die Impfung ist nebenwirkungsfrei, verhindert Ansteckung, usw.) penetrant-absurde Versuche zur Bevormundung des mündigen Bürgers. Hinzu kommt die Überheblichkeit einiger Politiker, wie etwa unserer Außenministerin Annalena Baerbock, die glaubt – unabhängig vom Willen der Bevölkerung – einem Land den Krieg erklären zu können. All dies hat zum enormen Verlust an Glaubwürdigkeit beigetragen. Die Menschen misstrauen der Politik und den Medien, weil sie sehen, dass sie nicht objektiv informiert werden.

Unabhängige Medien

Die Top 12: Infos und Quellen

Unabhängige Medien als informativer Gegenpol

Ein stetig wachsender Anteil in der Bevölkerung erkennt, dass die etablierten Medien nicht mehr an sachlichen Informationen, an Aufklärung und objektiver Wahrheitsfindung interessiert sind, sondern bestimmte Interessen bedienen, die nicht den Interessen und Bedürfnissen der Bürger in unserem Land entsprechen. Allmählich wird offensichtlich, dass politische Machtstrukturen und ökonomische Interessen bestimmen, ob und wie Nachrichten die Bevölkerung erreichen.

Daher suchen viele Menschen nach neuen, ehrlichen und objektiven Informationsquellen, nach authentischen, verifizierten, politischen und wissenschaftlichen Fragestellungen und Erkenntnissen, die nicht durch interessensgesteuerte Drittmittelfinanzierung und andere Manipulationen vorgegeben sind. Untenstehend die Top 12 der unabhängigen Medien, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat. In diesen Medien finden Sie Informationen und Hintergrundberichte, die Sie in den etablierten Massenmedien oftmals vergeblich suchen.

